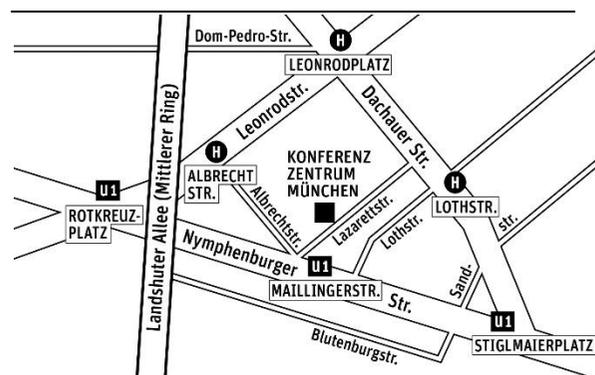


Für Ihre Notizen

## EINLADUNG

Unser Bayern:  
Heimat – Brücke – Zukunft

### SO ERREICHEN SIE DEN TAGUNGSPORT



Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung,  
Lazarettstr. 33, 80636 München  
Tel. +49 (0)89 1258-0 [www.konfmuc.de](http://www.konfmuc.de)

**Öffentlich:** Von München Hbf mit der Linie U1 /U7 Richtung Olympia-Einkaufszentrum bzw. Westfriedhof bis Haltestelle Maillingerstraße, Ausgang Lazarettstraße. Fußweg ca. 300m zum Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung.

**Mit dem Auto:** Von der Nymphenburger Straße oder Dachauer Straße in die Lazarettstraße einbiegen. In der Tiefgarage stehen begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Gebührenpflichtige, öffentliche Parkplätze entlang der Lazarettstraße. Wegen der eingeschränkten Parkmöglichkeiten wird eine öffentliche Anreise empfohlen.

Fachtagung in Kooperation mit:

Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für  
Aussiedler und Vertriebene, Sylvia Stierstorfer, MdL

Die Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung  
für Aussiedler und Vertriebene



## 70 Jahre Charta der deutschen Heimatvertriebenen

### 75 Jahre Flucht und Vertreibung

Montag, 6. Juli 2020  
16.00 bis 18.00 Uhr  
Konferenzzentrum München

Aufzeichnung durch ARD-Alpha  
und Hanns-Seidel-Stiftung

### TAGUNGSHINWEISE

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (insbes. Bundesdatenschutzgesetz/Datenschutz-Grundverordnung).

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung fotografiert wird und Protokolle, auch mittels Film- und Tonaufzeichnung, erstellt werden. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis für die unentgeltliche und freie Verwendung im Rahmen einer Tagungsdokumentation (Printmedien und ggf. Internet).

### ORGANISATION

Simone Endres  
Tel. +49(0)89 1258-215 | [ref0207@hss.de](mailto:ref0207@hss.de)

Vor 75 Jahren ging der Zweite Weltkrieg zu Ende. Unter Berufung auf die Potsdamer Beschlüsse der Siegermächte vom August 1945 wurden in den Jahren danach rund 14 Millionen Deutsche aus ihrer Heimat vertrieben. Von einer „ordnungsgemäßen Überführung“ konnte dabei keine Rede sein – vielmehr mussten die Betroffenen nicht nur den Verlust der Heimat, sondern vielfach brutale Gewalt, Hunger und Elend erdulden. Dennoch erklärten die Heimatvertriebenen nur fünf Jahre danach, am 5. August 1950, in ihrer in Stuttgart beschlossenen Charta, auf Rache und Vergeltung verzichten, sich am Wiederaufbau beteiligen und an der Schaffung eines geeinten Europas mitwirken zu wollen.

Die Bedeutung dieser Erklärung kann im Hinblick auf die erfolgreiche Eingliederung der Vertriebenen in die westdeutsche Gesellschaft und den Prozess der Verständigung mit den Nachbarn im Osten gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Andererseits zog die Charta gerade in der innenpolitisch aufgeheizten Debatte der 70er-Jahre zum Teil auch heftige Kritik auf sich. Wir wollen uns mit dieser zweifelsohne wegweisenden Erklärung in ihrem historischen Kontext und ihren bis in die Gegenwart reichenden Auswirkungen auseinandersetzen.



**Markus Ferber, MdEP**  
Vorsitzender der  
Hanns-Seidel-Stiftung



**Sylvia Stierstorfer, MdL**  
Beauftragte der Bayerischen  
Staatsregierung  
für Aussiedler und  
Vertriebene

## MONTAG, 6. JULI 2020

ab 15.00 Uhr	Begrüßungsgetränke und Snacks	17.00 Uhr	<b>Podiumsdiskussion</b>  <b>Prof. Dr. Manfred Kittel</b>  <b>Sylvia Stierstorfer, MdL</b>  <b>Prof. Dr. h.c. Horst Teltschik</b> Zeitzeuge, Politikwissenschaftler, ehem. Vizechef des Bundeskanzleramts, ehem. Leiter der Münchner Sicherheitskonferenz, Wirtschaftsmanager
16.00 Uhr	<b>Eröffnung und Begrüßung</b>  <b>Stefanie von Winning</b> stv. Generalsekretärin der Hanns-Seidel-Stiftung  <b>Grußwort</b>  <b>Sylvia Stierstorfer, MdL</b> Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für Aussiedler und Vertriebene		Moderation: <b>Andreas Bachmann</b> Bayerisches Fernsehen
16.20 Uhr	<b>Impulsreferat</b>  <b>75 Jahre Potsdamer Vertreibungsbeschlüsse, 70 Jahre Stuttgarter Charta der deutschen Heimatvertriebenen – Rückblicke auf eine singuläre Integrationsgeschichte</b>  <b>Prof. Dr. Manfred Kittel</b> Universität Regensburg, von 2009 bis 2014 Gründungs- direktor der Bundesstiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung	18.00 Uhr	Ende der Veranstaltung  Veranstaltungsleitung: <b>Dr. Renate Höpfinger</b> Akademie für Politik und Zeitgeschehen, Leiterin des Archivs für Christlich Soziale Politik  <b>Dr. Susanne Schmid</b> Akademie für Politik und Zeitgeschehen, Referentin für gesellschaftliche Entwicklung, Migration, Integration